Zeitschrift: Wissen und Leben
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 22 (1919-1920)

Artikel: Liebling, sei stark!
Autor: Escher, Nanny v.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-750079

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sie suchen Gott in der Nacht wie der Mund das Brot,
— Blauheimat beglückt und betaut den Schorf ihrer Wunden —,
aber in jedes erschauernde Morgenrot
müssen sie schreien: sie haben ihn *nicht* gefunden!

□□□

LIEBLING, SEI STARK!

Von NANNY v. ESCHER

Liebling, sei stark!
Dann will ich dich hegen
Und pflegen
Wie eine Mutter ihr Kind.
Liebling, sei stark!
Dann will ich dich streicheln,
Dir schmeicheln
Wie eine Mutter dem Kind.
Liebling, sei stark!
Dann will ich dich schelten,
Dann sollst du mir gelten
Mehr als der Mutter das Kind.
Dann will ich beten um Kraft,
Die Gutes schafft,
Um Mut,
Der Wunder tut,
Um Glück,
Sonst fällst du zurück
Ins Dunkel der Nacht,
Trotz des Lichts,
Das in meiner Seele wacht,
Trotz der Sonne,
Die aus den Augen dir lacht.
Ohne Gott hilft nichts.
Er ist die Macht!

□□□